

UNTER GOTTES SCHUTZ

- 1 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,**
- 2 der spricht zu dem HERRN: / Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.**
- 3 Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest.**
- 4 Er wird dich mit seinen Fittichen decken, / und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,**
- 5 dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor dem Pfeil, der des Tages fliegt,**
- 6 vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.**
- 7 Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite / und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen.**
- 8 Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen und schauen, wie den Frevlern vergolten wird.**
- 9 Denn der HERR ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht.**
- 10 Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.**
- 11 Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,**
- 12 dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.**
- 13 Über Löwen und Ottern wirst du gehen und junge Löwen und Drachen niedertreten.**
- 14 »Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.**
- 15 Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; / ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.**
- 16 Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil.«**